

## Erklärung des Vorstands zur Nachhaltigkeitsorientierung von Vossloh

Vossloh bekennt sich zum Leitbild der nachhaltigen Entwicklung und erkennt die wachsende globale Bedeutung für Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft an. Verantwortliches Wirtschaften ist in unserer Unternehmensgeschichte fest verankert. Vossloh will sich selbst nachhaltig entwickeln und gesamtgesellschaftlich zu einer ressourcenschonenden Entwicklung beitragen. Für unser tägliches geschäftliches Handeln stellen wir deshalb hohe Ansprüche an die Führung unseres Unternehmens, an die Sicherheit und Gesundheit unserer Mitarbeiter/innen, an den Schutz der Umwelt und an einen fairen Umgang mit Lieferanten, Kunden und weiteren Geschäftspartnern.

Als ein weltweit führendes Bahntechnik-Unternehmen leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Mobilität von Menschen und zur Beförderung von Wirtschaftsgütern. Die Schiene gehört dabei sowohl im Nah- als auch im Fernverkehr zu den umweltverträglichsten, wirtschaftlichsten und zugleich sichersten Transportwegen. Nachhaltigkeit hat in diesem Industriebereich einen hohen Stellenwert. Vossloh arbeitet insbesondere daran, die Emissionen – in der Bahntechnik im Wesentlichen CO<sub>2</sub>- und Lärmemissionen – auf einem möglichst niedrigen Niveau zu halten beziehungsweise durch neue Technologien noch weiter zu reduzieren.

Als rohstoffnutzendes Unternehmen gehen wir verantwortungsvoll und bewusst sparsam mit allen natürlichen Ressourcen, insbesondere mit Energie, um. Wir optimieren permanent unsere Produktionsprozesse, unser Transport- und Logistikmanagement sowie die Dienstleistungen für unsere Kunden. Auch bei der Beschaffung von Produkten und Dienstleistungen achten wir auf größtmögliche Energieeffizienz.

Vossloh wird seiner Verantwortung als Arbeitgeber umfassend gerecht. Arbeitssicherheit und -schutz genießen in der Unternehmensführung höchste Priorität. Alle wesentlichen Produktionsstätten im Konzern, mit Ausnahme des erst im Jahr 2017 erworbenen Geschäftsfelds Tie Technologies, sind nach dem international anerkannten Arbeitsschutzmanagementsystem OHSAS 18001 zertifiziert. Der Konzern hat eine gemeinsame Arbeitsschutzpolitik formuliert, die für alle Gesellschaften weltweit verbindlich ist. Darin wird als Vision die vollständige Vermeidung von Unfällen angestrebt („Null-Unfälle“), an der kontinuierlichen Optimierung arbeitet das konzernweit tätige Work Safety Committee.

Nachhaltiger wirtschaftlicher Erfolg im globalen Wettbewerb ist nur auf der Grundlage rechtmäßigen und integren Handelns möglich. Die Einhaltung von Recht und Gesetz hat daher für Vossloh absoluten Vorrang vor dem Abschluss eines Geschäfts oder dem Erreichen interner Zielvorgaben. Vossloh hat für den Konzern ein Compliance-Management-System eingerichtet, welches darauf ausgerichtet ist, Risiken für Compliance-Verstöße zu erkennen und diese Risiken durch geeignete Maßnahmen zu minimieren, um damit Schäden und Haftungsrisiken von Vossloh und den Unternehmensangehörigen abzuwenden. Basis dieses Compliance-Management-Systems ist seit 2007 der „Vossloh Code of Conduct“ (Verhaltenskodex), welcher die Werte von Integrität und integrem Geschäftsgebaren konkretisiert und präzisiert. Die darin niedergelegten Verhaltensgrundsätze sind verbindliche Richtschnur und Maßstab für die tägliche Arbeit aller Unternehmensangehörigen.

Vossloh pflegt einen offenen Dialog mit seinen Mitarbeitern und Geschäftspartnern sowie Behörden und Interessensverbänden. Das Unternehmen engagiert sich darüber hinaus gesellschaftlich, insbesondere an den Unternehmensstandorten weltweit.

Nachhaltiges wirtschaftliches, soziales und ökologisches Handeln ist für Vossloh ein unverzichtbares Element der unternehmerischen Kultur. Der dafür gegründete Arbeitskreis Nachhaltigkeit hat die Aufgabe, die im Unternehmen bereits bestehenden Ansätze zu Nachhaltigkeitsthemen weiterzuentwickeln und die konzernweite Nachhaltigkeitsstrategie weiter zu konkretisieren.

Werdohl, 28. November 2017  
Vossloh Aktiengesellschaft

Der Vorstand